

Pressemitteilung

Essen/Gladbeck, den 25. April 2010

Rudi grillt an: Assauer stellt Ruhrpott-Griller vor!

Vorstellung des „Meine von Menken“-Werbespots mit Rudi Assauer und Lisa Loch.

Der gute Zweck im Fokus: Charity-Veranstaltung für „Förderturm – Ideen für Essener Kinder e.V.“.

Heute hat der Gladbecker Wursthersteller Menken bei seiner Charity-Veranstaltung die neuen Ruhrpott-Griller des Sommers vorgestellt. Gemeinsam mit Rudi Assauer präsentierte Menken auf der Zeche Zollverein nicht nur die neue Produktpalette, sondern auch den ersten Werbespot der 100-jährigen Firmengeschichte. Die Geschäftsführer des mittelständischen Unternehmens wollen zudem gemeinsam mit dem Fußballmanager bei Charity-Veranstaltungen so viele Ruhrpott-Griller wie möglich für den guten Zweck verkaufen. Der Erlös wird an den gemeinnützigen Verein „Förderturm – Ideen für Essener Kinder e.V.“ gespendet, um damit bedürftigen Kindern im Ruhrgebiet zu helfen.

Ruhrpott-Griller schmeckt Schwarz-Gelben und Blau-Weißen

Die Geschäftsführer von Menken, der Schalke-Fan Christoph Borutta sowie der BVB-Anhänger Thorsten Rabe, haben im täglichen Miteinander keine Probleme – trotz ihrer Revierrivalität. Der Ruhrpott-Griller hat die Fußballfreunde nun zu einer neuen Strategie bewegt: Beide haben sich mit dieser Aktion zum ersten Mal bewusst für den Schritt in die Öffentlichkeit entschieden. „Die Marke Menken steht in unserer Region seit jeher für Qualität und Bodenständigkeit. Nach unserem runden Jubiläum möchten wir unsere Produkte nun auch den Menschen über das Ruhrgebiet hinaus näherbringen und bekannter machen“, begründet Christoph Borutta die Aktion „Meine von Menken“.

Rudi Assauer und Menken: Fußball und Bratwurstgenuss gehören zusammen

Für diesen Schritt haben sich die Köpfe von Menken einen regionalen und über die Grenzen der Region bekannten Partner ausgesucht. Für die neuen Wurstprodukte wirbt Rudi Assauer. Das Gesicht des ehemaligen Schalke 04-Managers ist dabei nicht nur Fußballfans ein Begriff. Und trotz seiner überregionalen Bekanntheit steht er für den Ruhrpott: Er wuchs in Herten auf, leitete 13 Jahre lang die Geschäfte des Fußball-Bundesligisten Schalke 04. Assauer wird in diesem Jahr verschiedene „Meine von Menken“-Aktionen unterstützen und

„Gesicht zeigen“. „Menken und ich geben ein tolles Gespann ab! Ich als waschechter Ruhrgebietler präsentiere die Ruhrgebietswurst. Das passt doch wie die Faust aufs Auge. Im Übrigen mache ich das ja nicht ganz uneigennützig. Beim Dreh des Werbespots stand ich zum ersten Mal hinter dem Grill. Wer weiß, vielleicht werde ich ja noch mal Grillprofi“, erläutert der Fußballmanager lachend.

Britt Hagedorn unterstützt den Förderturm

Im Anschluss fand eine Talk-Runde mit einer der bekanntesten Talk-Ladies des deutschen Fernsehens statt. Britt Hagedorn unterstützt seit langem den „Förderturm – Ideen für Essener Kinder e.V.“. Hagedorn ist Mitglied des Vereins. Auf das Projekt und auf die Region kam sie durch ihren Mann: Ihm gehört eine Immobilien-Beteiligungsgesellschaft in Essen und er ist einer der Förderturm-Mitbegründer. Der Verein unterstützt Kinder und Jugendliche aus der Region, die in einem sozial schwachen Umfeld groß werden oder deren Elternhaus zerrüttet ist.

Während der Talk-Runde erläuterten Britt, Borutta und Rabe ihr Engagement für den Förderturm. Für Geschäftsführer Thorsten Rabe war klar, dass Menken als regionales Unternehmen auch etwas an die Bevölkerung speziell im Ruhrgebiet zurückgeben möchte: „Wir haben intensiv nach einer Einrichtung gesucht, die Gutes entlang der Ruhr tut. Letztendlich haben wir uns für den Förderturm entschieden, weil wir glauben, dass Bildung die wichtigste Voraussetzung für ein gutes Leben ist. Wir unterstützen den Förderturm, um auch den Kleinsten im Ruhrgebiet optimale Startchancen für das Leben bieten zu können, wenn die Unterstützung im familiären Umfeld nicht gegeben ist.“

Nach dem offiziellen Teil ging es für die rund 400 Gäste auf die Terrasse des Erich-Brost-Saals, wo sie neben einer phantastischen Aussicht auf das Ruhrgebiet auch die neuen Menken Grillwürste nach Herzenslust probieren konnten.

Die Ruhrpott-Griller: Sechs Geschmacksrichtungen

Über 100 Jahre Erfahrung, hoher Qualitäts- und Technologieanspruch, die zu wechselnden Produkte aus frischen Zutaten führen – das sind die Markenzeichen von Menken. Die Wurstprodukte sind typisch für die Region: So herzhaft, deftig, unverwechselbar und ehrlich, wie die Menschen im Revier.

Bereits 1909 gründete Fleischermeister Fritz Menken seine Fleischerei. Die Marke Menken gehört seit 2004 zur Extrawurst GmbH: So bleiben die Tradition der Marke und die Produktionsstätte in Gladbeck bestehen. Christoph Borutta und Thorsten Rabe leiten die



frische Wurst vom Feinsten

Geschäfte des mittelständischen Unternehmens, das über die Jahre zu einem festen Wert für das Ruhrgebiet und darüber hinaus geworden ist.

Menken geht mit der Zeit, reagiert auf die differenzierten Anforderungen der Kunden und bietet seit jeher ein facettenreiches Sortiment. Tradition bedeutet für Menken nicht Stillstand, sondern traditionelle Rezepturen mit modernster Verarbeitungstechnologie zeitgemäß zu verbinden. In diesem Jahr haben die Gourmetforscher bei Menken sechs neue Würstchen-Produkte entwickelt: Feta-, Curry-, Chili- und Bärlauch-Griller erweitern das heimische Grillvergnügen neben dem klassischen Ruhrpott-Griller und dem Schinken-Krakauer. Mit diesem neuen Sortiment startet Menken in die diesjährige Grillsaison und spricht damit sowohl Liebhaber klassischer Wurstprodukte als auch experimentierfreudige Grillfreunde an.

Weitere Informationen zu Menken finden Sie unter www.menken.info

Den aktuellen „Meine von Menken“-Werbespot mit Rudi Assauer und Lisa Loch können Sie sich auf Youtube und auf der Menken-Website ansehen.

Pressekontakt:

Thomas Hüser und Claudia Lehmann

Tel.: 0201 3162848

Fax: 0201 3162868

E-Mail: lehmann@medienbuero-hueser.de

Medienbüro Thomas Hüser GmbH, Gebhardtstraße 41, 45147 Essen